

Medienmitteilung vom 14. November 2018

Neue CD: Beethovens Neunte mit dem Luzerner Sinfonieorchester

Noch vor dem offiziellen Release in Deutschland und Österreich ist in der Schweiz die neue CD des Luzerner Sinfonieorchesters erschienen. Ein starker Bezug zur Schweiz prägt auch diese neue Einspielung von Beethovens neunter Sinfonie.

Aus der Schweiz stammen mit dem Luzerner Sinfonieorchester und der Zürcher Sing-Akademie nicht nur Orchester und Chor. Auch die Walliser Sopranistin Rachel Harnisch und der Luzerner Tenor Mauro Peter verleihen der neuen CD-Einspielung eine helvetische Prägung.

Auf der Neuerscheinung von Sony Classical finden sich drei majestätische Werke von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms: Chor der Gefangenen (aus Fidelio), Nänie op. 82 und die Sinfonie Nr. 9 in d-Moll op. 125. Die Textgrundlage für die Nänie von Johannes Brahms wie auch für die neunte Sinfonie von Ludwig van Beethoven stammt von Friedrich Schiller. In dessen künstlerischem Schaffen spielte die Schweiz eine wichtige Rolle. Überhaupt war die Schweiz für viele wichtige Künstler der Romantik ein Ort, der ihnen ein grosses Mass an Inspiration verlieh und als Symbol für politische Freiheit stand.

Die blaue Rigi

Das CD-Cover zeigt die blaue Rigi des englischen Malers William Turner, auf dessen künstlerisches Schaffen die Schweiz einen grossen Einfluss hatte. Die Rigi steht aber auch als Gegenstück zum Pilatus – der Ursprungsort für die letzte CD-Einspielung des Luzerner Sinfonieorchesters mit Oliver Schnyder. Ein interessantes Detail: Der Kompositionsauftrag der Royal Philharmonic Society zu Beethovens neunter Sinfonie erfolgte zur selben Zeit, in der auch das Luzerner Sinfonieorchester gegründet wurde und in der die Engländer Luzern entdeckten.

Die Doppel-CD ist in der Schweiz ab sofort im Handel erhältlich (Preisempfehlung: CHF 25). Der Vertrieb in Deutschland und Österreich beginnt im Februar 2019.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie die CD in Ihrem Medium besprechen möchten. Wir senden Ihnen in diesem Fall gerne ein Exemplar zu.

Foto:

[CD-Cover](#) Beethovens Neunte

Medienstelle:

Franziska Egli Signer, Public Relations, Luzerner Sinfonieorchester,
f.egli@sinfonieorchester.ch, Telefon 041 226 05 18

Informationen zur CD:

Ludwig van Beethoven 1770–1827

«O welche Lust»

Chor der Gefangenen aus Fidelio

Florian Feth, Tenor | Thomas Trolldenier, Bass

Johannes Brahms 1833–1897

Nänie op. 82 nach Friedrich Schiller, für Chor und Orchester

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Rachel Harnisch, Sopran

Ekaterina Semenchuk, Mezzosopran

Mauro Peter, Tenor

Hanno Müller-Brachmann, Bassbariton

Zürcher Sing-Akademie (Künstlerischer Leiter: Florian Helgath)

Luzerner Sinfonieorchester

James Gaffigan, Chefdirigent